

## Fachtagung des Kompetenznetzwerks Islam- und Muslimfeindlichkeit

### Vom Dunkelfeld zum Hellfeld – Perspektiven, Chancen und Herausforderungen für die zivilgesellschaftliche Erfassung und Dokumentation von Rassismen in Deutschland

Donnerstag, 17. November 2022, 12.00 – 18.30 Uhr  
Berlin: betterplace Umspannwerk, Paul-Lincke-Ufer 21, 10999 Berlin  
oder via [Livestream](#)

Im Zuge des Kabinettsausschusses gegen Rechtsextremismus und Rassismus ist die zivilgesellschaftliche Erfassung und Dokumentation unterschiedlicher Rassismen vermehrt in den Fokus staatlicher Maßnahmen und Förderung gerückt.

Rassistische Übergriffe und Diskriminierungen sind Alltag in Deutschland und werden durch unterschiedliche zivilgesellschaftliche und staatliche Stellen erfasst und dokumentiert. Welche Bedeutung aber haben die (Fall-)Daten, um Rassismen zu bekämpfen und Betroffene zu unterstützen? Welche Schlussfolgerungen können wir aus (Fall-)Daten ziehen? Wie können (Fall-)Daten unterschiedlicher Stellen zusammengeführt werden? Wessen Zahlen zählen, und wer wird gehört? Welche Formen der Zusammenarbeit braucht es, um Betroffene besser unterstützen zu können? Und wo stehen wir in Deutschland mit Blick auf die Erfassung und Dokumentation im Vergleich zu anderen EU-Ländern?

Diese und weitere Fragen möchten wir mit nationalen und internationalen Expert\*innen aus Wissenschaft und Praxis aus unterschiedlichen Phänomenbereichen im Rahmen der Fachtagung des Kompetenznetzwerks zur Prävention von Islam- und Muslimfeindlichkeit unter der Überschrift „**Vom Dunkelfeld zum Hellfeld – Perspektiven, Chancen und Herausforderungen für die zivilgesellschaftliche Erfassung und Dokumentation von Rassismen in Deutschland**“ am 17. November in Berlin beleuchten.

Das seit 2020 bestehende Kompetenznetzwerk Islam- und Muslimfeindlichkeit stellt sich der Ausbreitung von Islam- und Muslimfeindlichkeit und antimuslimischem Rassismus entgegen. Es setzt sich mit aktuellen Erscheinungsformen und Entwicklungen auseinander, bietet Lösungsansätze für die Bildungsarbeit und dient als zentrale Anlauf-, Transfer- und Beratungsstelle für alle Akteur\*innen im Themenfeld.

# Kompetenznetzwerk Islam- und Muslimfeindlichkeit

## Programm

**Moderation:** Shelly Kupferberg

- 12:00**            **Empfang**
- 13:00**            **Eröffnung** Rima Hanano, CLAIM
- 13:10**            **Videogrüßbotschaft** Lisa Paus, Bundesfamilienministerin im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Grüßwort** Ferda Ataman, Unabhängige Bundesbeauftragte für Antidiskriminierung und Leiterin der Antidiskriminierungsstelle des Bundes
- 13:30**            **Keynote: Erfassung von Rassismen im Spannungsfeld zwischen Zivilgesellschaft und Sicherheitsbehörden (digital, EN)** Michaela Moua, EU Anti-Rassismus-Koordinatorin
- 13:50**            **Präsentation der Kurzstudie: Zivilgesellschaftliche Erfassungs- und Auswertungsverfahren zu Rassismus und Diskriminierung (EN)** Đermana Kurić, internationale Beraterin, ehem. OSZE ODIHR Beraterin zur Bekämpfung von Intoleranz und Diskriminierung gegenüber Muslim\*innen
- 14:15**            **Panel-Talk: Rassismen mit (Fall-)Zahlen bekämpfen? Notwendigkeit, Chancen und Grenzen einer (zivilgesellschaftlichen) Erfassung und Dokumentation**  
Dr. Mehmet Daimagüler, Beauftragter der Bundesregierung gegen Antiziganismus und für das Leben der Sinti und Sintize sowie Roma und Romnja in Deutschland  
Dr. Cihan Sinanoğlu, NaDiRa, Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM)  
Eva Andrades, Antidiskriminierungsverband Deutschland  
Rima Hanano, CLAIM
- 15:15**            **Pause**
- 15:45**            **Vortrag: Institutioneller Rassismus als Herausforderung für die Justiz**  
Dr. Doris Liebscher, Leitung Ombudsstelle der Landesstelle für Gleichbehandlung - gegen Diskriminierung des Berliner Senats
- 16:15**            **Panel-Talk: Improving victim support and data collection via multisectoral cooperation (EN)**  
Dr. Sanja Bilić, European Forum of Muslim Women  
Sabrina Saoudi, OSZE ODIHR Beraterin zur Bekämpfung von Intoleranz und Diskriminierung gegenüber Muslim\*innen  
Jessica Wulf, AlgorithmWatch  
Nevena Peneva, Equality, Roma and Social Rights Unit, Agentur der Europäischen Union für Grundrechte  
Moderation: Elisabeth Walser, Kompetenznetzwerk Islam- und Muslimfeindlichkeit
- 17:15**            **Schlusswort** Rima Hanano, Shelly Kupferberg
- 17:30**            **Ausklang**
- 18:30**            **Ende der Veranstaltung**

Partner



ZEOK e.V.



Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**